Gegenwelten

Götz Müller

GEGENWELTEN

*Die Utopie
in der deutschen
Literatur*

J.B. Metzlersche
Verlagsbuchhandlung
Stuttgart

CIP-Titelaufnahme der Deutschen Bibliothek

Müller, Götz:

Gegenwelten : die Utopie in der deutschen Literatur / Götz

Müller. – Stuttgart : Metzler, 1989

ISBN 978-3-476-00661-5

ISBN 978-3-476-00661-5

ISBN 978-3-476-03279-9 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-476-03279-9

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

© 1989 Springer-Verlag GmbH Deutschland

Ursprünglich erschienen bei J.B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung
und Carl Ernst Poeschel Verlag GmbH in Stuttgart 1989

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG

Strukturen der klassischen Utopie

Laßt uns in Gedanken eine Stadt gründen	1
Die Utopie der Zufallslosigkeit	3
Die Utopie des grenzenlosen Fortschritts	5

Definitionen

Politische und emanzipatorische Utopiebegriffe	7
Die literarische Utopie als Gattung	9

Utopie und Robinsonade

Die Notwendigkeit und Unmöglichkeit zu verreisen	12
Nauta, Naufragio felix oder das Glück der Katastrophe	14
Die Chance des absoluten Anfangs	16

Das utopische Spiel

Tandem ludicrum est	20
Lusus ingenii	21
Die Regeln des Spiels	23
Utopie als geglückte Verdrängung	25
Tagtraum, Gedankenspiel, Ludus remedium	27
Nachttraum und Phantastik	31

Die Wiederkehr des Ausgegrenzten

Die Erbsünde als Antiutopicum	34
Die Ausgrenzung des Leibes	38
Entmythologisierung und Remythisierung	41
Moderne Utopie und mythische Bricolage	43

CHRISTIANITAS UND CURIOSITAS

Johann Valentin Andreae

Das utopische Spiel der Rosenkreuzerbruderschaft	47
Kleiner Exkurs zu Borges und Andreae	51
Andreaes »Christianopolis«	52

Hans Jacob Christoffel von Grimmelshausen

Barocke Utopieverweigerung	57
Die Mummelsee-Episode	58

Das Vorbild der Wiedertäufer	60
Die Robinsonade ohne Utopie	61
Philipp Balthasar Sinold von Schütz	
Das Land der Zufriedenheit	63
Die Kontrollmechanismen der Theokratie	65
Die Insel der Wiedergeburt und des Todes	67
UTOPIE UND ROBINSONADE	
Johann Gottfried Schnabel	
Die Struktur der »Insel Felsenburg«	71
Die Spielregeln der Utopie	76
Die exemplarische Setzung neuer Normen	78
Die Insel der belohnten Tugend	82
Johann Friedrich Bachstrom	
Die Inquisition als negative Realität	83
Bachstroms Tabula-rasa-Robinsonaden	85
Der Aufbau der Utopie	88
Der Utopist Bachstrom	90
STAATSROMANE DER AUFKLÄRUNG	
Johann Michael von Loen	
Redlichkeit und Verstellung	95
Die Verderblichkeit adliger Repräsentation	99
Der Bürger als Lehrer des Fürsten	100
Christianopolis und Alpina oder Utopie und Satire	101
Christoph Martin Wieland	
»Der goldne Spiegel«	104
Der verborgene Prinz	106
GELEHRTENREPUBLIKEN	
Saavedras »Respublica litteraria«	114
Justis Gelehrtenrepublik	115
Klopstocks »Deutsche Gelehrtenrepublik«	117
Klopstocks Nationalismus	120
SENTIMENTALISCHE UTOPIEN	
Wilhelm Heinse	
Die ganz andere Utopie	123
Die sentimentalische Klage über vergangene Größe	126
Die ästhetische Rechtfertigung der Welt	128

Friedrich Leopold Graf zu Stolberg

Läßt uns in Gedanken Robinson spielen	130
Die Antizipation der Inselepoesie	134
Stolbergs Verchristlichung der Griechen	137

ZWISCHENKAPITEL

Das Ende der klassischen Utopie im 19. Jahrhundert	139
Die romantische Wende	141
Die Ablösung des Romans durch das utopische System	143

UTOPIE UND SCIENCE FICTION**Frühe Planetenreisen**

Welten ohne Erbsünde	147
--------------------------------	-----

Kurd Laßwitz

Saponismus und Formicazentrismus	156
»Auf zwei Planeten« oder Kant auf dem Mars	158

Paul Scheerbart

Der Umbau der Alpen	162
Die Welt als verhautes Kunstwerk	165

DAS ANDERE DER VERNUNFT**Wedekinds Naturalisierung des Menschen**

»Mine-Haha« oder das perfekte Tier	173
--	-----

Kubins Traumreich

Die Herrschaft des Zufalls	177
Der Kampf des Fortschritts mit der Regression	181

Gerhart Hauptmann

Die Insel des Mutterrechts	186
Dionysos, der Frauen Gott	188

UTOPIEN DES TECHNISCHEN ZEITALTERS**Der Umbau des Menschen**

Marinettis »Mafarka le Futuriste«	196
Kellermanns Roman »Der Tunnel«	199
Ernst Jüngers Essay »Der Arbeiter«	202

Kaisers Industriedramen

Auge, Hand, Fuß	205
Die bildlose Utopie des Expressionismus	210

»Metropolis«	
Das Ornament der Masse	212
Apokalypse und Utopie	215
»Utopolis«	
Die sozialistische Alternativwelt	218
Döblins »Giganten«	
Die Natur als Romanheld	223
Naturalistische Permutation und neue Mythen	226
Der Hintergrund: Arno Holz, Marinetti, Schopenhauer	231
KONSERVATIVE UTOPIEN	
Hermann Hesse	
Das »Glasperlenspiel« als utopische Gegenwelt	237
Die Selbstreflexion der Utopie	242
Franz Werfel	
Die ferne Zukunft und die alten Triebe	244
Worfels theologische Utopiekritik	250
ANTIUTOPIEN NACH 1945	
Ernst Jünger	
»Heliopolis« als Parabel	254
Ästhetizismus und Désinvolture	258
Der antiutopische Verzicht auf das Glück	262
»Gläserne Bienen«	264
Utopie und Phantastik	267
Hermann Kasack	
Die ewige Wiederkehr des Absurden	269
Arno Schmidt	
Leviathan und Enthymesis	273
»Schwarze Spiegel« oder der Hüttenbau	281
»Die Gelehrtenrepublik« oder die Wiederkehr der Mythen	284
»Kaff auch Mare Crisium«: Das längere Gedankenspiel	289
»Die Schule der Atheisten«	293
EXKURS: JOACHIM VON FIORE	
Wunschräume und Wunschzeiten	298
Die Zeitalterlehre und das utopische Kloster	299
Fiore und die klassische Utopie	303

ANMERKUNGEN	305
NACHWEIS DER ABBILDUNGEN	362
LITERATURVERZEICHNIS	364